Aachener Straße

Stadtteil: Büttgen

amtlich benannt am 02. April 1968 durch den Rat der Gemeinde Büttgen

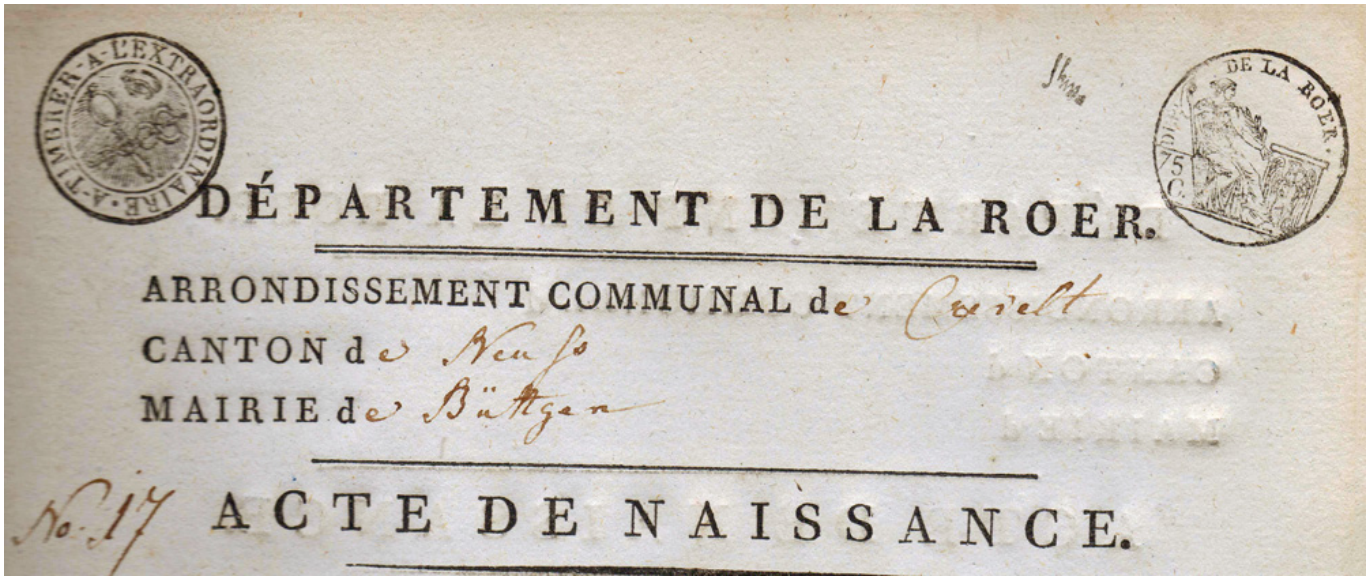
heutiger Verlauf: in L-Form abgehend von der Jan-van-Werth-Straße verläuft die Straße zunächst in westlicher Richtung und dann weiter in nördlicher Richtung bis zur Krefelder Straße

früher: Ackerland

Länge der Straße: 223 m

//

Die Aachener Straße wurde benannt nach der Stadt Aachen, die in zweifacher Hinsicht von Bedeutung für die Stadt Kaarst ist. So war Aachen während der französischen Besatzungszeit von 1798 – 1814 Sitz der Verwaltung des Departements de la Roer (Rurdepartements), zu dem auch die Mairien (Bürgermeistereien) Büttgen und Kaarst gehörten. [1] Des Weiteren befindet sich im Aachener Dom das Grab Karls des Großen, der Sage nach Namensgeber der früheren Gemeinde Kaarst. [2]



_ Auszug aus einer Büttgener Geburtsurkunde aus dem Jahre 1807

Die Ende der 1960er-Jahre angelegte Straße führt durch ehemaliges Ackerland und wurde, wie die umliegenden Straßen, (Bonner Straße, Dortmunder Straße, Duisburger Straße, Düsseldorfer Straße, Kölner Straße, Krefelder Straße) nach einer nordrhein-westfälischen Stadt benannt. An der Straße sehen wir Häuser in 1 ½ geschossiger Bauweise mit kleinen Vorgärten. Sie verfügt über Regenablaufrinnen, Bürgersteige sind nicht vorhanden. Die Straße verläuft von der Jan-van-Werth-Straße in westlicher Richtung bis zu einem Wendeplatz und von dort weiter in nördlicher Richtung bis zur Krefelder Straße.

06.09.2015

---

[1] Mohr, Reinhold: Büttgen in der französischen Zeit. Teil 1, S. 99 ff. Schriftenreihe Büttgen Heft 21

[2] Kirchhoff, Hans Georg: Geschichte der Stadt Kaarst, S. 35 ff.